

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg
am Dienstag, dem 12.06.2007, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,
Hofweg 2) - Nr. 2/2007, wi

Anwesend: **Bürgermeister Rainer Bork**
1. stellv. Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeiffer
2. stellv. Bürgermeisterin Maren Kruse, bis 22.05 Uhr (TOP 21)
Gemeindevertreter Eckhardt Gauland, ab 19.45 Uhr (TOP 4)
Gemeindevertreter Dr. Samir Hanafi
Gemeindevertreter Hans-Martin Knies
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer
Gemeindevertreter Jorge Pena-Fernandez
Gemeindevertreter Kay Rauch
Gemeindevertreter Gunther Schrock
Gemeindevertreter Wolf-Dieter Schultz, ab 20.20 Uhr (TOP 11)
Gemeindevertreter Franz Wohltorf
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich
Gemeindevertreterin Heike Unterberg
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

Es fehlen: Gemeindevertreter Uwe Mehl (e)
Gemeindevertreter Matthias Timm (e)

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Bürgermeister Bork eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 24.05.2007 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Bürgermeister Bork bittet darum, zusätzlich den Tagesordnungspunkt: "Widerspruch gegen die Erhöhung der Kreisumlage" als TOP 16 zu beraten. Die folgenden Punkte würden sich dann entsprechend verschieben. Darüber hinaus sollte unter TOP 11 nicht

nur die Bedarfsermittlung, sondern auch die Beschaffung von Möbeln beraten und beschlossen werden.

Gemeindevertreter Schrock beantragt für die CDU-Fraktion, im nichtöffentlichen Teil unter dem Punkt: "Bau- und Grundstücksangelegenheiten" zusätzlich als Punkt: "Sachstandsbericht zum B-Plan 13.1" aufzunehmen.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird wie folgt einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.03.2007 - Nr. 1/2007
3. Anfragen der Bürger
4. Berichte
5. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des B-Plans Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg" vom 23. Mai 2006
6. Genehmigung der Vereinbarung mit der Kreisverwaltung wegen F-Plan, 4. Änderung
7. Rücknahme Klage wegen F-Plan, 4. Änderung
8. Offene Ganztagschule; Satzungsänderungen
- 8.1. 1. Nachtragssatzung zur Benutzungssatzung für die offene Ganztagschule an der Grüppentalschule Escheburg
- 8.2. 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Escheburg über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die offene Ganztagschule der Grüppentalschule
9. Ahornweg: Verkehrssituation
10. Reparatur/Erneuerung Bereich Knollgraben - Erlenweg
11. Umbau Klassenraum - Bedarfsermittlung sowie Möbelbeschaffung
12. Planungsauftrag Erweiterung KiGa/Zwergenland
13. Erweiterung Planungsauftrag Neubau Sportplatz
14. Antrag auf Einführung einer Ehrung für herausragende Leistungen von Escheburger Bürgern
15. Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf:
 - Neuaufstellung des Flächennutzungsplans
 - B-Plan 10 für das Gebiet: "Nördlich der B 207, beidseitig Hünenweg, südlich vorhandener Bebauung"
16. Widerspruch gegen die Erhöhung der Kreisumlage
17. Verschiedenes

nichtöffentlich

18. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
19. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 20.03.07 - Nr. 1/2007
20. Berichte
21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
22. Vertragsangelegenheiten
23. Personalangelegenheiten

24. Verschiedenes

Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.03.2007 - Nr. 1/2007

Gemeindevertreter Schrock teilt mit, dass er bezüglich der Anstellung von Frau Kruse in der letzten Sitzung eine Anfrage gestellt habe, die auch beantwortet worden ist. Dieses finde er jedoch im Protokoll nicht wieder. Bürgermeister Bork stellt hierzu fest, dass die Anfrage dahingehend beantwortet worden ist, dass für Frau Kruse weder in der Vergangenheit noch bislang ein Anstellungsverhältnis besteht.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 3. Anfragen der Bürger

1. Es wird eine Anfrage zur besseren Abstimmung des Linienfahrplanes der Buslinie 435 mit einer Anbindung zur Schulbuslinie 8810 in Kröppelshagen gestellt. Bürgermeister Bork berichtet, dass derzeit Gespräche mit den Verkehrsträgern über eine bessere Anbindung an diese Schulbuslinie geführt würden.
2. Es wird angefragt, ob die Alte Landstraße bereits in die Trägerschaft der Gemeinde übergegangen ist, da Herr Wende als beauftragter Ingenieur der Gemeinde Pläne für diverse Anbohrbrücken zur Wasserversorgung vorgelegt habe. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die Alte Landstraße im Wesentlichen in der Baulast des Kreises Herzogtum Lauenburg, aber auch in der Baulast des Landesbetriebes Straßenbau sei. Herr Wende hat den Plan mit den Anbohrbrücken an die bauausführende Firma übergeben. Nach seinem Wissen müssten noch 2 Anbohrbrücken hergestellt werden, was auch erfolgen soll.
3. Es wird angefragt, ob der Sandweg hinter dem Hohenstein zum Ausbau als Straße anstehe. Bürgermeister Bork teilt mit, dass nach derzeitigem Stand dort keine Straße geplant sei.

Zu TOP 4. Berichte

1. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat die Errichtung einer Mobilfunkstation auf dem Grundstück "Dorfplatz 14" durch Bescheid vom 30.05.2007 abgelehnt.
2. Die Kommunalwahl findet am 25. Mai 2008 statt.
3. Die Straße am Stubbenberg wurde durch den Landesbetrieb Straßenbau eingehend untersucht. Zwischenzeitlich wurde auch ein Gutachten über die entstandenen Risse erstellt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Sanierung der Straße auf einer Länge von etwa 100 m. Diese Sanierungsarbeiten sollen im August/September 2007 stattfinden. Zu diesem Zweck wird der Stubbenberg dann voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Bürgermeister Bork bittet das Ordnungsamt darum, hinsichtlich dieser Vollsperrung bereits jetzt Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenbau aufzunehmen.

Aschließend berichten die Ausschussvorsitzenden aus der Ausschussarbeit.

Zu TOP 5. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des B-Plans Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg" vom 23. Mai 2006

Beschluss 23/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Escheburg über die Verlängerung der Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg" vom 23. Mai 2006 als Satzung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Genehmigung der Vereinbarung mit der Kreisverwaltung wegen F-Plan, 4. Änderung

Bürgermeister Bork teilt mit, dass der heute den Fraktionen vorgelegte Flächennutzungsplan inhaltlich dem Ortstermin mit der Kreisverwaltung vom 23.05.2007 entspricht. Lediglich die im Flächennutzungsplan eingezeichnete Fläche 2 am Stämmenkamp ist falsch eingezeichnet und muss vollständig herausgenommen werden. Der im Beschlusssentwurf enthaltene 2. Absatz könne vollständig gestrichen werden, da dieses Gegenstand von Tagesordnungspunkt 7 ist.

Beschluss 24/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Abstimmungsergebnis über die weitere Darstellung der Änderungsflächen in der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes zwischen Herrn Bürgermeister Bork, den stellvertretenden Bürgermeistern, Frau Kruse, Herrn Pfeiffer, und dem Kreis Herzogtum Lauenburg entsprechend dem Protokoll vom 23.05.2007 vorbehaltlich der Stellungnahme der Landesplanung hierzu zu billigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Rücknahme Klage wegen F-Plan, 4. Änderung

Beschluss 25/2007:

Nachdem die Gemeindevertretung die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Escheburg und dem Kreis Herzogtum Lauenburg gebilligt hat, wird nunmehr beschlossen, nach positiver Stellungnahme der Landesplanungsbehörden den Bürgermeister zu ermächtigen, die Klage gegen das Innenministerium zurückzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Offene Ganztagschule; Satzungsänderungen

Zu TOP 8.1. 1. Nachtragssatzung zur Benutzungssatzung für die offene Ganztagschule an der Grüppentalschule Escheburg

Gemeindevertreter Schrock beantragt, sowohl die Benutzungssatzung als auch die Gebührensatzung zunächst in den Schul- und Kulturausschuss zu verweisen. Bürgermeister Bork erläutert, dass dann die entsprechenden Regelungen, die in den bisherigen Satzungen nicht enthalten sind, dann nicht zum Schuljahresbeginn in Kraft treten können. Aufgrund dessen zieht Gemeindevertreter Schrock seinen Antrag zurück.

Beschluss 26/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Benutzungssatzung für die offene Ganztagschule an der Grüppentalschule Escheburg.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8.2. 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Escheburg über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die offene Ganztagschule der Grüppentalschule

Es besteht Einvernehmen darüber, den Absatz 3 des Paragraphen 2 vollständig aus dem Satzungsentwurf zu streichen.

Beschluss 27/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage befindliche 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Escheburg über die Erhebung von Benutzungsgebühren für

die offene Ganztagschule der Grüppentalschule mit der Maßgabe, dass der Absatz 3 des Satzungsentwurfes vollkommen gestrichen wird.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Ahornweg: Verkehrssituation

Bürgermeister Bork verliest den Antrag eines Anwohners aus dem Ahornweg und stellt die vorgelegten Beschlussentwürfe zur Diskussion.

Aus dem Kreise der Gemeindevertretung wird zum vorgelegten Beschlussvorschlag 1 vorgeschlagen, diesen dahingehend zu erweitern, dass nicht nur die Verkehrssituation im Ahornweg, sondern in diesem Zusammenhang der gesamte Bereich Dorfplatz, Eschenweg, Götensberg und Ahornweg überarbeitet werden sollte.

Gemeindevertreter Hanafi stellt fest, dass der vorgelegte Beschlussvorschlag 2, derzeit keine Maßnahmen zu ergreifen, der weitergehende Antrag sei und über diesen zuerst abzustimmen sei.

Beschluss 28/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt hinsichtlich des Antrages eines Bürgers bezüglich der Verkehrssituation im Ahornweg, dass zurzeit keine Notwendigkeit besteht, eine Maßnahme zu ergreifen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen
	5	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Reparatur/Erneuerung Bereich Knollgraben - Erlenweg

Beschluss 29/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses, den Auftrag für die Reparatur des Straßenbereichs Knollgraben/ Einmündung Erlenweg an den günstigsten Bieter, die Fa. GTS, zu einem Gesamtpreis in Höhe von 9.728,50 € zuzügl. MwSt. zu erteilen. Vor Beginn der Bauarbeiten ist die Farbe des Pflasters mit dem Bauausschuss abzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Umbau Klassenraum - Bedarfsermittlung sowie Möbelbeschaffung

Beschluss 30/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Schul- und Kultur-ausschusses, eine 3. Klasse für den nächsten Schuljahrgang - vorbehaltlich der Zustimmung der Schulrätin zu einer 3. Klasse - einzurichten. Es ist erforderlich, den Bereich der Pausenhalle umzubauen, insbesondere werden Abtrenn-/Stellwände erforderlich sowie eine Veränderung der Beleuchtung. Der Bauausschuss wird gemeinsam mit der Schule und dem Bürgermeister gebeten, sich mit den Details dieser Maßnahme zu befassen. Dazu gehören: eine entsprechende Ausschreibung zu erstellen, diese auszuwerten und bei Einstimmigkeit einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Der Beschaffung der Möbel gemäß Antrag der Schule wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Stimmenthaltung

Zu TOP 12. Planungsauftrag Erweiterung KiGa/Zwergenland

Es wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt dahingehend zu unterteilen, dass zum einen über die Einrichtung eines Waldkindergartens und in einem weiteren Beschluss der Planungsauftrag zur Untersuchung einer Erweiterung des Kindergartens/Zwergenlandes behandelt wird.

Zu TOP 12.1 Waldkindergarten

Beschluss 31/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Verein "Escheburger Strolche" - unter der Voraussetzung, dass eine Gruppenstärke von mindestens 15 Kindern nachgewiesen wird -, für die Errichtung eines Waldkindergartens finanziell mit einem Betrag in Höhe von bis zu 50.000,00 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12.2 Planungsauftragsauftrag Erweiterung Kindergarten/Zwergenland

Die CDU-Fraktion schlägt vor, eine große Lösung sowohl für den Kindergarten als auch für die Krippenplätze zu planen, der die künftigen Bedarfe auch an gesetzlichen Krippenplätzen und eine absehbar kommende Vorschule berücksichtigt. Gemeindevertreter Schrock wird zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die Zahlen für die Planungen des vergangenen Jahres den Gemeindevertretern vorlegen.

Beschluss 32/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Basis der vorliegenden Zahlen und Analysen eine Planung für Kindergartenplätze und Krippenplätze, unabhängig von den Standorten, vorzulegen. Bei dieser Planung sind auch andere, alternative Standorte zu untersuchen. Der Jugend- und Sportausschuss wird beauftragt, bei Einstimmigkeit einen entsprechenden Planungsauftrag an ein Büro zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Planungsbüros zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Erweiterung Planungsauftrag Neubau Sportplatz

Beschluss 33/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Jugend- und Sportausschusses, der Firma Planungsgruppe Landschaft zu einem Gesamtpreis in Höhe von 28.355,22 €, der Firma Boysen in Höhe von 1.600,00 € und der Firma Armbruster in Höhe von 3.531,00 € zuzüglich gesetzl. MwSt. die erweiterten Planungsaufträge zur Untersuchung eines Neubaus des Sportplatzes an der Straße "Am Soll" zu erteilen. Nach Vorliegen der dann ausgearbeiteten Untersuchungsergebnisse wird die Angelegenheit erneut im Jugend- und Sportausschuss beraten, der dann eine weitere Empfehlung für die Gemeindevertretung erarbeiten soll.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Gunther Schrock von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Zu TOP 14. Antrag auf Einführung einer Ehrung für herausragende Leistungen von Escheburger Bürgern

Beschluss 34/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der EWG-Fraktion auf Einrichtung eines "Escheburger Bürger des Jahres" an den Schul- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung zu überweisen. Dieser wird gebeten, möglichst innerhalb der nächsten 2 Monate einen entsprechenden Vorschlag zur Zusammensetzung eines Findungsgremiums zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. Der Ausschuss wird ebenfalls gebeten, sich bereits Gedanken über eine mögliche wirtschaftliche Ausstattung dieses Titels zu machen.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 15. Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf:
- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans
- B-Plan 10 für das Gebiet: "Nördlich der B 207,
beidseitig Hünenweg, südlich vorhandener
Bebauung"**

Beschluss 35/2007:

Die Gemeindevertretung beschließt, gegen die vorgelegten Planungen der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf keine Einwände zu erheben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 16. Widerspruch gegen die Erhöhung der Kreisumlage

Beschluss 36/2007:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg

1. nimmt den Widerspruchsbescheid des Kreises Herzogtum Lauenburg gegen die Gemeinde Wiershop in Sachen "Erhöhung der Kreisumlage und der zusätzlichen Kreisumlage" zur Kenntnis,
2. erklärt vor dem Hintergrund einer sehr unwahrscheinlichen materiell-rechtlichen Erfolgsaussicht bei einer Klage gegenüber dem Kreis Herzogtum Lauenburg die Einstellung des Verfahrens (Rücknahme des Widerspruches),
3. erhebt keine Klage vor dem Verwaltungsgericht gegen die Erhöhung der Kreisumlage.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 17. Verschiedenes

1. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die Bürgeranhörung zum B-Plan Nr. 15 am 04. Juli 2007 um 19.00 Uhr stattfinden wird.
2. Bürgermeister Bork teilt mit, dass für den Jugendtreff Escheburg eine Besucherstatistik vorgelegt worden ist. Diese wird er an den Jugend- und Sportausschuss weiterleiten.

3. Gemeindevertreter Rauch fragt an, wann im verkehrsberuhigten Bereich Hohenstein die Pflanzflächen wieder entfernt werden.
Bürgermeister Bork teilt hierzu mit, dass sich der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dieser Thematik befassen wird.
4. Gemeindevertreter Schrock teilt mit, dass er die Pflanzinsel am Stubbenberg als nicht gelungen ansieht.
Bürgermeister Bork teilt hierzu mit, dass es dazu durchaus verschiedenen Auffassungen gibt.
5. Bürgermeister Bork teilt mit, dass derzeit geprüft werde, ob die offene Ganztagschule nicht in einem Verein überführt werden könne. Die jetzige Situation ist zeitlich nicht zumutbar.
6. Gemeindevertreterin Unterberg fragt an, ob die offene Ganztagschule eigenes Material habe oder sämtliche Inventargegenstände der Schule gehörten. Wenn dieses der Fall sein sollte, müsste einmal jährlich eine Inventarliste vorgelegt werden.
7. Gemeindevertreterin Kruse fragt an, wo beschlossen worden sei, den Radelsweg auszubessern.
Bürgermeister Bork teilt hierzu mit, dass der abgefahrene Splitt aus der Sanierung der Alten Landstraße in den Radelsweg eingebaut worden ist. Diesen Auftrag habe er erteilt.

Bürgermeister Bork beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Bürgermeister Bork schließt die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.

Bork
Bürgermeister

Jacob
Protokollführer